

Medienmitteilung

Regionaler Naturpark Schaffhausen

«Der Regionale Naturpark Schaffhausen arbeitet vorbildlich»

An seiner Jahrespressekonferenz am 7. Dezember 2022 zeigte der Regionale Naturpark Schaffhausen auf, wie er sich als Vernetzer, Ermöglicher und Unterstützer gemeinsam mit innovativen Akteurinnen und Akteuren für eine nachhaltige Entwicklung und eine starke Region einsetzt.

Hansruedi Meier, Präsident des Regionalen Naturparks Schaffhausen, stellte zufrieden fest: «Die Zusammenarbeit des Regionalen Naturparks Schaffhausen mit der Regierung und den Dienststellen ist effizient und dank dem kantonalen Parkgesetz solide und gesichert. Zusammen mit den Akteurinnen und Akteuren haben wir die vom Bundesamt für Umwelt vereinbarten Ziele erreicht.» Er erinnerte an die am 18. August 2022 vom BAFU durchgeführte unangemeldete Stichprobenkontrolle: «Die sehr gute Benotung zeigt, dass wir gemäss Aussage der Prüfenden einer der besten Naturpärke der Schweiz sind.»

Regierungsrat Dino Tamagni, Vorsteher des Volkswirtschafts- und Justizdepartements, würdigte die Errungenschaften des Regionalen Naturparks Schaffhausen: «Der Regionale Naturpark Schaffhausen arbeitet vorbildlich. Die Projekte bringen immer wieder neue Impulse in die Region.» Er betonte, dass das Prinzip gelebt werde, dass der erste Gedanke für ein Projekt oder Produkt immer von den Akteuren ausgeht. «Ich wünsche allen Macherinnen und Machern viele Ideen, die Mehrwert schaffen und uns als Region stärken.»

Halbzeit der Betriebsphase

Der Regionale Naturpark Schaffhausen ist in der Hälfte seiner ersten Betriebsphase von zehn Jahren angekommen. Aus diesem Anlass fasste der Geschäftsführer Christoph Müller die Ziele und Aufgaben zusammen: «Wir erhalten und pflegen wertvolle Kultur- und Naturlandschaften, stärken die Regionalwirtschaft und fördern die nachhaltige Entwicklung. Der naturnahe Tourismus und der Absatz von regionalen Produkten mit dem Label «Schweizer Pärke» bringen langfristigen Nutzen. Dabei werden ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Interessen gleichermaßen gewichtet.» Auch Christoph Müller legt Wert darauf, dass der Regionale Naturpark Schaffhausen auf den Ideen und dem Engagement der lokalen Bevölkerung basiert: «Neue Ideen sind je länger je mehr gefragt!»

Impulse für die Region

Dieses Engagement der Bevölkerung und der Nutzen für die Region schaffen wichtige Impulse für die Region. Im Bereich «Tourismus und Freizeit» sind es zum Beispiel der erfolgreiche Betrieb des Clientis-Randenbus, die kulinarische Schatzsuche «Savurando» im Reiat oder die Eröffnung des Panoramawegs Buchberg. Die Fachstelle «Landschaft & Wein» verzeichnet ein sehr gutes Gruppengeschäft – 2022 wurden über 100 Gruppen mit insgesamt 1900 Gäste in der Parkregion empfangen. Im Bereich der regionalen Produkte und Gewerbe sind bereits 42 Partnerbetriebe eingetragen, darunter 4 Naturpark-Hotels, 9 Naturpark-Wirte und 2 Naturpark-Schreiner. Aktuell sind 162 Naturparkprodukte mit dem Schweizer Pärke-Label im Handel. Dazu kommen über 60 Produkte mit dem regionalen Produktelabel. Der Bereich «Bildung und Kultur» verzeichnet 14 neu ausgebildete Exkursionsleiterinnen und -leiter. In 9 Naturparkschulen waren im Schuljahr 2021/22 mehr als 1'300 Schülerinnen und Schüler involviert, 51 Projekte – Arbeitseinsätze, Wanderungen, Exkursionen, Unterrichtseinheiten – wurden dabei umgesetzt. Das Projekt «Unterwegs im Naturpark» für und mit Geflüchteten aus der Ukraine verzeichnete 24 Exkursionen mit 266 Teilnehmenden. Am Tag der offenen Museen nahmen 15 Museen teil. Der Bereich «Natur und Landschaft» konnte mithilfe von 18 Firmeneinsätzen mit über 280 Teilnehmenden sowie 4 Zivildienstleistenden 66 Hektaren aufwerten. Für die Wildbienen entstanden zwei neue Lebensstürme, drei seltene Arten konnten im Munot-Rebberg nachgewiesen werden.

Ausblick

Für 2023 ist eine ganze Reihe von Erweiterungen vorgesehen. Das Angebot «Savurando» und weintouristische Angebote werden ausgebaut und es folgen weitere Signaletik-Umsetzungen. Mit der E-Bike-Route «RheinWelten» ist der Regionale Naturpark Schaffhausen zudem in ein nationales Projekt eingebunden. Etwa 30 Produkte von 4 Betrieben werden geprüft. Zudem werden die Kriterien des Parklabels überarbeitet. Für Kulturinteressierte finden an Pfingsten (27. – 29. Mai 2023) die Tage der offenen

Künstlerateliers statt. Im Bereich «Natur und Landschaft» finden wiederum zahlreiche Einsätze von Firmen und Zivildienstleistenden statt. Die Artenförderung mittels Heckenpflege, Durchforstung etc. wird weitergeführt, die Zusammenarbeit mit Organisationen, Gemeinden und Rebbauern wird dabei intensiviert.

Die nächsten Termine – für Ihre Agenda

17./18. Februar 2023: Obstbaum-Schnittkurs
3. – 5. März 2023: Naturfilmtage im Museum zu Allerheiligen
6. Mai 2023: Mitgliederversammlung in Thayngen
27. – 29. Mai 2023 (Pfingsten): Tage der offenen Künstlerateliers

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 07. Dezember 2022

Kontaktperson

Martina Isler
Stv. Geschäftsführerin
Telefon: 052 533 95 13
E-Mail: martina.isler@naturpark-schaffhausen.ch